

Thema:	Szenisches Spiel anhand einer Kurzgeschichte
Name der Autorin/ des Autors:	Andrea Stöckicht
Fach:	Deutsch
Klasse/Jahrgangsstufe:	3BFA1
Schulart:	Berufsfachschule für Altenpflege (BFA)
Lehrplanbezug:	Literarische Texte und Medienprodukte Die SuS setzen sich analytisch mit literarischen Texten und Medienprodukten auseinander
Zeitungsumfang:	135 Min.
Betriebssystem/e:	iOS
Apps:	Book Creator
Technische Settings:	Beamer, Schülertablets (1:1), AirDrop, WLAN, Dateimanagementsystem WebDav.

Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Unterrichtssequenz für den Tablet-Einsatz:

- SuS nutzen und erschließen literarische Texte und reflektieren diese
- Anregung der Kreativität durch Umsetzung einzelner Textteile in szenisches Spiel
- SuS reflektieren eigene Wertvorstellungen
- SuS übernehmen die Perspektive von fremden Personen und überprüfen persönliche Wertungen und gegebenenfalls Vorurteile

Berufliche Handlungskompetenz:

- Erweiterung der sozialen Kompetenzen durch Perspektivübernahme
- Erhöhung der Teamfähigkeit durch Partnerarbeit und Plenumsreflektion

Teilkompetenzen:

- Die SuS setzen sich analytisch mit literarischen Texten und Medienprodukten auseinander
Dabei – charakterisieren und beurteilen sie fiktionale Figuren
 - Entwickeln und begründen sie eigene Deutungen und Wertungen
 - Untersuchen sie die Relevanz von literarischen Texten und Medienprodukten
 - für die eigene Person und im Hinblick auf gesellschaftliche Entwicklungen.
 - Reflektieren sie eigene Wertvorstellungen

Verlaufsplanung

Hinweise: - Analytische Auseinandersetzung mit literarischen Texten
Übergeordnetes Lernziel:

Zeit	Phase	Was wird gelernt?	Wie wird gelernt?	Handeln der Lernenden	Medien/Material	Apps/ Erläuterungen
5	Einstieg	Angestrebte Kompetenzen SuS setzen sich mit dem Begriff „Schuld“ auseinander	Handeln der Lehrkraft L schreibt den Begriff „Schuld“ an die Tafel	Handeln der Lernenden SuS lesen und äußern erste Impulse	Tafel	Kreide
15	Vertiefung	SuS setzen sich mit der Thematik von Schuld sein und Schuld empfinden auseinander	L gibt Impulsfragen: „Wann empfinden Sie Schuld?“ und „Wann macht sich ein Mensch schuldig?“	SuS hören zu und geben ihre Meinungen dazu ab und reflektieren den Unterschied		
5	Überleitung	SuS erhalten Informationen über den Autor der Kurzgeschichte „Fährner“ von Ferdinand von Schirach	L erzählt über den Autor, das berufliche Wirken und die Entstehung seines Buches	SuS hören zu und stellen gegebenenfalls Verständnisfragen	Buch	
20	Erarbeitungsphase 1	Vertiefung von Lesekompetenz und Textverständnis	L teilt für alle SuS Kurzgeschichte aus	SuS lesen Kurzgeschichte abwechselnd vor	AB mit Kurzgeschichte „Fährner“	
15	Erarbeitungsphase 2	Textreflexion	L stellt Fragen zum Text und zum allgemeinen Textverständnis	SuS stellen Überlegungen zur Geschichte an	AB	
10	Information	SuS lernen die Methode des „szenischen Spiels“ kennen	L erklärt den SuS das Standbild und dessen didaktische Bedeutung	SuS hören zu und stellen Fragen		

30	Erarbeitungsphase 3	SuS stellen einzelne Szenen als Standbilder nach, indem Sie sich in die Perspektive der fiktionalen Figuren versetzen	L gibt einzelne Szenen der Kurzschiene vor und teilt sie den Schülerpaaren zu	SuS setzen sich in Partnerarbeit mit der Aufgabenstellung auseinander und erstellen Standbilder, die mit dem Tablett festgehalten werden.	TT App: Book Creator	Book Creator
20	Präsentationsphase	SuS stellen ihre Standbilder über Beamer vor	L speichert die Standbilder in der App „Book Creator“ und stellt diese über Air Drop allen SuS zur Verfügung.	SuS stellen ihre Ergebnisse vor und erklären Gestik oder Mimik	TT, Beamer, Air Drop	Book Creator
10	Ergebnissicherung	SuS reflektieren im Plenum über die vorgestellten Standbilder und überprüfen den Lernzuwachs anhand einer gemeinsamen Plenumsdiskussion	L gibt Rückmeldung zu den Standbildern und stellt die Frage, welche Lerninhalte der letzten beiden Stunden für SuS von Bedeutung waren.	SuS betrachten Standbilder und überlegen Verbesserungen. Stellen Überlegungen zum Lernzuwachs und den Lerninhalten an.	TT	

Abkürzungen:

Im Text verwendete:

AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, BA = Bearbeitung, D = Datei, DK = Dokumentation, E = Unterrichtseröffnung, EA = Einzelarbeit, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, FK = Fachkompetenz, FKK = Freie kooperative Kulturarbeit, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, Hul= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, i = individuell, IKL = Ich-Kann-Liste, k = kollektiv, koop = kooperativ, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung, O = Ordner, P = Plenum, PA = Partnerarbeit, PD = Pädagogische Diagnose, PPT = PowerPoint-Präsentation, R = Reflexion, PR = Präsentation, S = SchülerInnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, Ü = Überprüfung, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen; Z = Zusammenfassung;

Medien:

AP = Audio-Player, ATB = Apple-TV-Box, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, EB = E-Book (LB = Lehrbuch), LB = Lehrbuch, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, SPH = Smartphone, V = Video